

Circular Week 2026

Programm



26.–31. Oktober 2026



**CIRCULAR
WEEK 2026**

Stand: 07. 09. 2026

Updates unter: cscp.org/our-work/circular-week-2026/



Foto von Jonathan Kenig, auf Unsplash

Co-hosted von:



Gefördert durch:

Ministerium für Umwelt,
Naturschutz und Verkehr
des Landes Nordrhein-Westfalen



Wie Europas zirkuläre Ambitionen

zu urbaner Realität werden



CIRCULAR
WEEK 2026

Was braucht es, damit Städte zur treibenden Kraft der Circular Economy in Europa werden?



Die Circular Week 2026 ist eine Woche voller Veranstaltungen, Austausch und Innovation rund um die Circular Economy – in Europa, Deutschland und NRW. Verbinde dich mit Vorreiter:innen der Circular Economy aus Städten, Unternehmen, der Politik und der Gesellschaft.



26.–31. Oktober 2026

Triff das Circular Week Netzwerk



Foto von Fabian Friedrich auf Unsplash



Ministry of the Environment,
Nature and Transport
of the State of North Rhine-Westphalia



RUNDER TISCH
Zirkuläre Wertschöpfung
Nordrhein-Westfalen



Circular Valley



ENGAGEMENT
GLOBAL



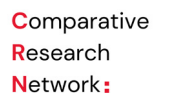
BertelsmannStiftung



Triff das Circular Week Netzwerk



Foto von Fabian Friedrich auf Unsplash



Circular Week 2026

Online Konferenz

Was braucht es, um Städte zu echten Umsetzungszentren der Kreislaufwirtschaft zu machen?

Antworten liefert die Circular Week Online Konferenz.

Triff führende Changemaker:innen, die die Zukunft zirkulärer Städte gestalten:

- **Politik & Verwaltung**
(EU, Bund, Länder)
- **Städte & Kommunen**
(Bürgermeister:innen & Vertreter:innen)
- **Wirtschaft & Start-ups**
(Pionierunternehmen & Innovationstreiber:innen)
- **Zivilgesellschaft**
(Macher:innen & Vordenker:innen)



Foto von LinkedIn Sales Solutions auf Unsplash

So funktioniert die

Online Konferenz

5 Themen, 3 Formate:

- Kopfföhrer-Sessions: Neue Perspektiven & große Impulse
- Pionier-Sessions: Praxisbeispiele & Innovationen
- Vernetzungs-Sessions: Austausch & Diskussion

Gestalte dein eigenes Konferenzerlebnis:

- Wähle deine Lieblings-Sessions
- Wechsle flexibel zwischen parallelen Streams
- Gestalte deine persönliche Agenda

Deine Konferenz. Deine Wahl.
Nach einer gemeinsamen
Eröffnung entscheidest du,
was dich am meisten interessiert.

Das ist keine gewöhnliche Online
Konferenz, sondern dein ganz
persönliches Circular Economy
Erlebnis.



27. Oktober 2026, 9.30 – 15.30 Uhr

Uhrzeit

Resilienz und
Infrastruktur

Regulate
Repair
Redesign

Bürger:innen
erreichen

CE Future Skills

Hebel für
Circular Cities

9:30–10:30

Opening Session: Welcome to the Circular Week
Städte als treibende Kraft der Circular Economy 🇩🇪

9:30–10:30

10:30–11:30

**Der Preis der
Unabhängigkeit:**
Kreislaufwirtschaft als
Resilienzfaktor 🇩🇪
10:30–11:30

Redesign in der Praxis:
Wie Unternehmen
Produkte für die
Kreislaufwirtschaft neu
denken 🇩🇪
10:30–11:30

**Circularity
Made Easy:**
From Consumer
Awareness to Better
Everyday Offers 🇬🇧
10:30–11:30

Wie wird eine ganze
Region CE – fit?
Qualifizierung als
Gemeinschaftsprojekt 🇩🇪
10:30–11:30

Vom Konzept zur
Wirkung: Wie Städte
Wohnungstausch-
programme erfolgreich
skalieren 🇩🇪
10:30–11:30

Resilient Bioeconomy
in the Context of
Polycrisis 🇬🇧
10:30–11:30

Circular Innovations for
Inspiration 🇬🇧
10:30–11:30

AI × DPP: Driving
Circular Business Model
Innovation in Cities 🇬🇧
10:30–11:30

11:30–12:30

Resilience,
Reconstruction and
Circularity in War –
Project Examples from
Ukraine 🇬🇧
11:30–12:30

**Auf dem Weg zur
Kreislaufgesellschaft:**
Welche Infrastrukturen
und Orte wir jetzt
schaffen müssen 🇩🇪
11:30–12:30

Beyond Delivery:
Can Logistics Enable
Circular Consumption
🇬🇧
11:30–12:30

CircularCities.NRW in
action: Die Dos and
Don'ts der zirkulären
Lösungen für
Kommunen 🇩🇪
11:30–12:30

Zirkuläre öffentliche
Beschaffung:
Im Spannungsfeld von
Vergabepaxis,
Leitmärkten und globaler
Verantwortung 🇩🇪
11:30–12:30

How circularity, ecodesign,
and resilient systems can
transform products, business
models, and building
technologies for
a sustainable future 🇬🇧
11:30–12:30

Future-Proof Business:
Mit CIRCO die Circular
Economy in marktfähige
Lösungen übersetzen 🇩🇪
11:30–12:30

Building the Loop:
Pioneering Startups in
Circular Construction
🇬🇧
11:30–12:30

Uhrzeit	Resilienz und Infrastruktur	Regulate Repair Redesign	Bürger:innen erreichen	CE Future Skills	Hebel für Circular Cities
12:30–13:30	Chemie ohne Öl: Regionale und zirkuläre Stoffkreisläufe für die Industrie  12:30–13:30	Digital, verlässlich, schnell: Wie müssen Reparaturangebote gestaltet sein um, eine Alternative zum Neukauf zu sein?  10:30–11:30	Zirkulär im Alltag: Wie digitale Werkzeuge Orientierung und Beteiligung schaffen  12:30–13.30	Der Mensch macht's!?! Wie die zirkuläre Transformation in Städten gelingen kann  12:30–13.30	Anforderungen und Rahmensetzungen für die gelingende Gestaltung von Circular Cities  12:30–13.30
13:30–14:30	Kreislaufwirtschaft unter Strom: Warum Resilienz bei der Energie beginnt  13:30–14:30	Vom verlängerten Produktleben bis zum Recycling: Wie neue Allianzen die Kreislaufgesellschaft voranbringen  13:30–14:30	CoP Circular Cities NRW: Zwischen Anspruch und Alltag: Wie zirkuläres Verhalten alltagstauglich wird  13:30–14:30	Reparatur als kommunale Aufgabe – welche Fachkräfte braucht eine Reparaturwirtschaft und woher sollen sie kommen?  13:30–14:30	Are Cities and Regions Equipped to Leverage the Circular Economy Transformation?  13.30–14.30
	Krise? Keine Katastrophe: Entwicklung einer resilienten (Stadt-) Gesellschaft  13:30–14:30			Zirkulär mit allen Sinnen  13:30–14:30	
				From Circular Economy to Decent Work: Learnings from Circle Economy's work in employment and cities  13:30–14:30	
14:30–15:30	Vor der Krise Köpfe kennen: Kreislaufwirtschaft als Resilienzfaktor – Vernetzungs-Session  14:30–15:30	Circular Ecosystems: Welche Allianzen und Netzwerke brauchen wir für echtes Ecodesign? – Vernetzungs-Session  14:30–15:30	Gemeinsam mehr erreichen – die große Vernetzungssession  14:30–15:30		

Welcome to the **Circular Week**

9:30–10:30



Städte als treibende Kraft der Circular Economy 🇩🇪



Michael Kuhndt
CSCP



Mario Hecker
Gemeinde Kalletal



Miriam Scherff
Stadt Wuppertal

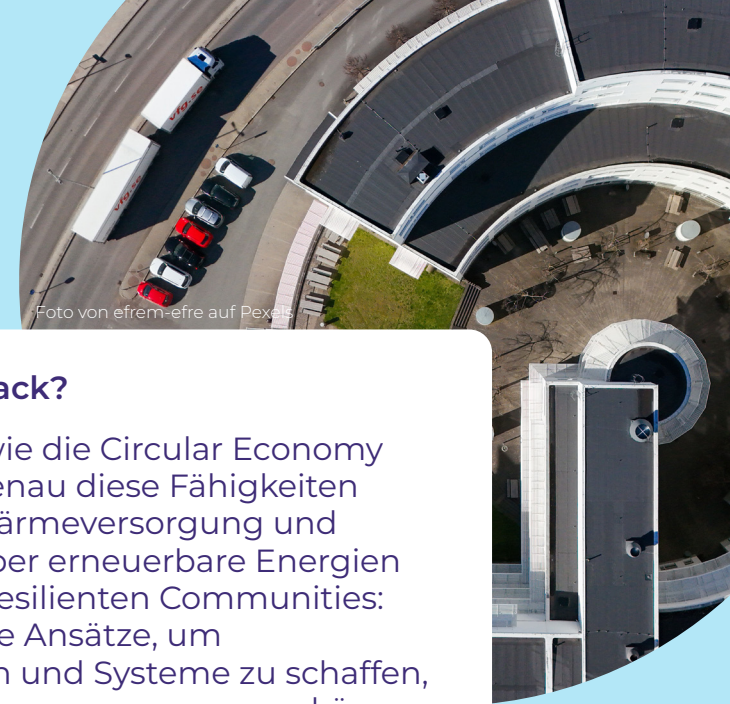


Ulla Griepentrop
Stadt Aachen

Wenn die zirkulären Ambitionen Europas irgendwo Wirklichkeit werden, dann in den Städten – dort, wo Politik auf Alltag trifft. Doch keine Kommune kann die Kreislaufwirtschaft allein gestalten: Verwaltung, Unternehmen, Wissenschaft und Bürger:innen müssen zusammenarbeiten.

Diese Session eröffnet die Circular Week mit der zentralen Frage, wie Politik auf städtischer Ebene die unterschiedlichsten Interessengruppen für die Kreislaufwirtschaft gewinnen und befähigen kann. Im Gespräch geben Bürgermeister:innen aus großen und kleinen Kommunen Einblick, wie sie den Wandel vor Ort anstoßen – von der Großstadt bis zur ländlichen Gemeinde. Ein inspirierender Auftakt, der zeigt: Die zirkuläre Transformation beginnt im Rathaus, aber sie gelingt nur gemeinsam.

Resilienz & Infrastruktur



Was passiert, wenn wir uns auf die Systeme, von denen Städte abhängig sind, nicht mehr selbstverständlich verlassen können? Unterbrochene Lieferketten, geopolitische Spannungen, Energieunsicherheit und Krisen machen die Verwundbarkeit heutiger urbaner Systeme sichtbar. Resilienz kann deshalb nicht mehr nur bedeuten, Störungen standzuhalten, sondern anpassungsfähiger, flexibler und in der Lage zu sein, sich angesichts von ständigen Veränderungen weiterzuentwickeln.

Worum geht es in diesem Track?

In diesem Track erfährst du, wie die Circular Economy Städten dabei helfen kann, genau diese Fähigkeiten aufzubauen. Von zirkulärer Wärmeversorgung und regionalen Stoffkreisläufen über erneuerbare Energien und Bioökonomie bis hin zu resilienten Communities: Die Sessions zeigen praktische Ansätze, um Abhängigkeiten zu reduzieren und Systeme zu schaffen, die sich an verändernde Bedingungen anpassen können.

Dein Host

„Wenn Städte nicht nur auf Robustheit, sondern auf Anpassungsfähigkeit setzen, wird Resilienz von einem defensiven Konzept zu einem Treiber nachhaltiger urbaner Innovation. Die CircularEconomy kann Städten dabei helfen, angesichts von Veränderungen anpassungsfähiger, flexibler und nachhaltiger zu werden.“



Dr. Esther Heidbüchel ist CSCP Senior Project Manager und arbeitet an den Schnittstellen von Circular Economy, Resilienz und nachhaltiger Transformation.

Resilienz & Infrastruktur

10:30–11:30



Kopfföfner Session:
Der Preis der Unabhängigkeit – Kreislaufwirtschaft als Resilienzfaktor 🇩🇪



Prof. Stephan Bayer
German Institute for Defence and Strategic Studies



Prof. Dr.-Ing. Rainer Wallmann
EDG Entsorgung Dortmund



Nadine Braun
E.ON



Prof. Dr. Henning Wilts
Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie

Krisen, unterbrochene Lieferketten, geopolitische Abhängigkeiten: Was gestern noch selbstverständlich war, ist heute keine sichere Größe mehr. Diese Session fragt, welche Rolle die Kreislaufwirtschaft dabei spielt, Städte und Unternehmen widerstandsfähiger zu machen – lokal, regional und national.

Wie hängen Geopolitik und zirkuläre Lieferketten zusammen, und welche Akteure und Stoffströme müssen wir künftig gemeinsam denken? Wir schauen auf konkrete Lösungsansätze für wahrscheinliche Szenarien wie Stromausfälle oder gestörte Lieferketten – und darauf, was Resilienz eigentlich kostet. Klar wird: Unabhängigkeit gibt es nicht zum Nulltarif, aber Kooperation ist der Hebel, der sie bezahlbar macht.

Resilienz & Infrastruktur



Pionier Sessions

Session 1: Resilient Bioeconomy in the Context of Polycrisis

Speakers:

- **Martin Behrens** – Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe (FNR)
- **Kartika Anggraeni** – CSCP

10:00–11:00

Session 2: Resilience, Reconstruction and Circularity in War – Project Examples from Ukraine

Speakers:

- **Bart Gruyaert** – NeoEco
- **Viktoriia Tkachouk** – NeoEco

10:00–11:00

Session 3: How circularity, ecodesign, and resilient systems can transform products, business models, and construction

Speakers:

- **Dr. Jonas Huether** – Wilo
- **Jahanzeb Tariq** – Viessmann Climate Solutions
- **Elliana Jensen-Abieva** – CircularTech Forum

11:30–12:30

Session 4: Chemie ohne Öl? Möglichkeiten regionaler und zirkulärer Stoffkreisläufe für die Industrie

Speakers:

- **Prof. Dr. Klaus Kümmerer** – Leuphana Universität Lüneburg
- **Timothy Glaz** – Werner & Mertz
- **Stefan Balk** – Verbio

12:30–13:30

Resilienz & Infrastruktur



Pionier Sessions

Session 5: Kreislaufwirtschaft unter Strom – Warum Resilienz bei der Energie beginnt 🇩🇪

Speakers:

- **Patrick Bottermann** – Yellostrom
- **Vanessa Wickel** – ENBW
- **Daniel Kollé** – Energiepark Dortmund Nordost

13:30–14:30

Session 6: Krise? Keine Katastrophe – Entwicklung einer resilienten Stadtgesellschaft 🇩🇪

Speakers:

- **Niko Gramenz** – takeKONTROL
- **Carolin Engwert** – Verbraucher Initiative Berlin

13:30–14:30

Session 7 (Vernetzungssession): Vor der Krise Köpfe Kennen – Kreislaufwirtschaft als Resilienzfaktor 🇩🇪

Speaker:

- **Dr. Esther Heidbüchel** – Collaborating Centre on Sustainable Consumption and Production (CSCP)

14:30–15:30

Regulate, Repair, Redesign



Foto von carter-yocham auf Unsplash

Was braucht es, damit Reparieren (wieder) zur echten Alternative zum Neukauf wird? Eine wirklich zirkuläre Wirtschaft entsteht nicht allein durch individuelle Entscheidungen. Sie braucht neue regulatorische Rahmenbedingungen, neue Infrastrukturen und neue Formen der Zusammenarbeit, die es nicht nur ermöglichen, Produkte länger zu nutzen, sondern dies auch wirtschaftlich attraktiv machen.

Worum geht es in diesem Track?

Welche Voraussetzungen müssen wir für eine Reparatur- und Kreislaufgesellschaft schaffen? Wir hangeln uns von politischen Rahmenbedingungen und Marktstrukturen, die unternehmerische Entscheidungen beeinflussen, bis hin zu Orten, Dienstleistungen und Netzwerken, die Reparieren, Wiederverwenden und Teilen zum selbstverständlichen Teil des Alltags machen.

Dein Host

„Reparieren war einmal wirtschaftlich sinnvoll, weil Ressourcen wertvoller waren als Arbeit. Das kann wieder so sein. Wenn wir die politischen Rahmenbedingungen und Preisstrukturen verändern, die unsere heutigen Märkte prägen, kann Reparatur nicht nur nachhaltig, sondern zu einer echten Marktanforderung und einem überzeugenden Business Case für Unternehmen werden.“



Stephan Schaller ist CSCP Senior Expert mit mehr als 20 Jahren Erfahrung in den Bereichen Nachhaltigkeit, Circular Economy, Produkte und Dienstleistungen sowie nachhaltige Geschäftsmodelle.

Regulate, Repair, Redesign

11:30–12:30



Kopfföffner Session:

Auf dem Weg zur Kreislaufgesellschaft:

Welche Infrastrukturen und Orte wir jetzt schaffen müssen 



Monika Lichtinghagen-Wirths
Bergischer
Abfallwirtschaftsverband (BAV)



Katrin Meyer
Runder Tisch Reparatur



Dr. Carsten Benke
Zentralverband des
deutschen Handwerks



Dominique Rotondi
toom Baumarkt

Tauschen, Teilen, Reparieren? Klingt gut – aber wo geschieht das eigentlich? Solange die nächste Möglichkeit weiter weg ist als der Neukauf um die Ecke, bleibt die Gesellschaft im Einwegmodus. Eine Kreislaufgesellschaft entsteht durch Angebote und Infrastruktur: durch Orte zum Tauschen, Teilen und Reparieren, die so alltäglich werden wie der Besuch des nächsten Supermarkts oder der Stadtteilbibliothek.

Diese Session fragt, welche Infrastruktur die Kreislaufgesellschaft jetzt braucht und an welchen Aufenthalts- und Konsumorten sie entstehen sollte. Dafür bringen wir vier Perspektiven zusammen, die diesen Wandel maßgeblich mitgestalten (können). Wir diskutieren mit Vertreter*innen der kommunalen Abfallwirtschaft, des Handels, des Handwerks und des Runden Tisches Reparatur, der sich seit über einem Jahrzehnt für mehr Reparatur engagiert. Wo müssen wir Rollen und Geschäftsmodelle ändern? Wo können Städte wirkungsvoll ansetzen? Wir suchen die Synergien – und die konkreten Beiträge, die jede und jeder leisten muss, damit aus Einzelinitiativen ein tragfähiges System wird.

Regulate, Repair, Redesign



Pionier Sessions

Session 1: Digital, verlässlich, schnell – Wie müssen Reparaturangebote gestaltet sein um, eine Alternative zum Neukauf zu sein? 🇩🇪

Speakers:

- Dr. Monika Hauck – RepairRebels
- Sebastian Daus – FixFirst
- Prof. Dr. Christa Liedtke – Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie

12:30–13:30

Session 2: Redesign in der Praxis – Wie Unternehmen Produkte für die Kreislaufwirtschaft neu denken 🇩🇪

Speakers:

- Werden noch bekannt gegeben

10:30–11:30

Session 3: Vom verlängerten Produktleben bis zum Recycling – Wie neue Allianzen die Kreislaufgesellschaft voranbringen 🇩🇪

Speakers:

- Jochen Stiebel – Neue Effizienz
- Ramona Hempen – Zero Waste Fachstelle
- Inés Alberico – Right to Repair Europe
- Canan Köllner – CIRCULAR REPUBLIC
- Nicole Haas – Gründerschmiede Remscheid
- Sandra Hiller – iFixit

13:30–14:30

Session 4 (Vernetzungssession): Circular Ecosystems – Welche Allianzen und Netzwerke brauchen wir für echtes Ecodesign? 🇩🇪

Speaker:

- Stephan Schaller – Collaborating Centre on Sustainable Consumption and Production (CSCP)

14:30–15:30

Bürger:innen erreichen



Foto von Luba Glazunova auf Unsplash

Eine zirkuläre Zukunft funktioniert nicht ohne die Menschen. Die Herausforderung besteht darin, Bürger:innen nicht nur dazu aufzufordern, ihr Verhalten zu verändern, sondern die Voraussetzungen, Angebote und Systeme zu schaffen, die zirkuläre Entscheidungen einfach, bezahlbar, vertrauenswürdig und attraktiv machen.

Worum geht es in diesem Track?

Was braucht es, um Menschen ins Zentrum der zirkulären Transformation zu stellen? Von der Gestaltung von Produkten und Dienstleistungen über digitale Tools, Bildung und Logistik bis hin zu lokalen Initiativen geht es darum, Barrieren abzubauen und im Alltag konkrete Möglichkeiten für zirkuläres Handeln zu schaffen.

Dein Host

„Eine zirkuläre Zukunft funktioniert nur, wenn Menschen sich darin wiederfinden. Die eigentliche Frage ist deshalb nicht nur, wie wir Bürger:innen einbeziehen, sondern wie wir ihnen eine echte Möglichkeit geben, die Städte und Systeme, von denen sie abhängig sind, mitzugestalten – und dabei gleichzeitig ihren Alltag zu verbessern.“



Rosa Strube ist Head of Sustainable Lifestyles beim CSCP und arbeitet seit vielen Jahren an der Schnittstelle von nachhaltigem Konsum, Verhalten und Systemwandel.

Bürger:innen erreichen

10:30–11:30



Mind-opening session:
**Circularity Made Easy – From Consumer Awareness to
Better Everyday Offers** 🇬🇧



Ladeja Godina Košir
Circular Change | Co-Chair,
European Circular Economy
Stakeholder Platform (ECESP)



Brigitte Mouligneau
Circular Flanders



Silvia Barlassina
BEUC – The European Consumer
Association



Miranda Beckett
Ellen MacArthur Foundation



Sibel Sever
IKEA Germany

Let's stop blaming the consumer. When the sustainable choice costs more, takes longer and demands a research project before every purchase, "just choose better" isn't a strategy – it's wishful thinking. Circular living shouldn't require heroism; it should be the path of least resistance.

This session flips the question from "how do we change people?" to "how do we change the offer?" What makes circularity effortless, affordable and trustworthy enough to win by default? With voices from retail, consumer protection and regional transition policy, we confront an uncomfortable truth: as long as the wasteful option is the easy one, awareness alone will never be enough. The real work is making the better choice the obvious one.

#EUCircularTalk

Bürger:innen erreichen



Pionier Sessions

Session 1: Beyond Delivery – Can Logistics Enable Circular Consumption?

Speakers:

- Prof. Dr. Ani Melkonyan-Gottschalk – Clausthal University of Technology
- Johan Leveque – La Poste Groupe, ALICE-ETP, Georgia Institute of Technology
- Sergio Barbarino – FIT Consulting srl
- Paola Cossu – Fit Consulting srl
- Pietro D'Arpa – Procter & Gamble

11:30–12:30

Session 2: Zirkulär im Alltag – Wie digitale Werkzeuge Orientierung und Beteiligung schaffen

Speakers:

- Dr. Imke Schmidt – Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie
- Sarah Keller – Circular Berlin
- Nick Völker – BUGA Wuppertal

12:30–13:30

Session 3: CoP Circular Cities NRW Zwischen Anspruch und Alltag – Wie zirkuläres Verhalten alltagstauglich wird

Speakers:

- Mirjam Schüller – Verbraucher Initiative
- Anna Kloss – Landeshauptstadt Stuttgart
- Hanna Feuser – Kunststoff-Institut für die mittelständische Wirtschaft NRW

13:30–14:30

Circular Economy Future Skills



Foto von tima miroshnichenko auf Pexel

Die zirkuläre Transformation braucht mehr als neue Technologien und Geschäftsmodelle: Sie erfordert neue Kompetenzen, neue Denkweisen und neue Formen der Zusammenarbeit. Von Reparatur- und Handwerkskompetenzen über Systemdenken und digitale Fähigkeiten bis hin zur Fähigkeit, zirkuläre Ideen in tragfähige Lösungen zu übersetzen. Städte, Unternehmen und Gemeinschaften brauchen das Wissen und die Fähigkeiten, Circular Economy in die Praxis umzusetzen.

Worum geht es in diesem Track?

Wir möchten zeigen, was Menschen und Organisationen brauchen, um wirklich fit für die Circular Economy zu werden. Es geht darum, wie Kompetenzen in ganzen Regionen aufgebaut werden können, wie Städte mit wachsendem Fachkräftemangel umgehen können und wie Organisationen die richtigen Voraussetzungen für Innovation und Zusammenarbeit schaffen. Gleichzeitig eröffnen digitale Tools, KI und Daten neue Möglichkeiten – aber nur dann, wenn Menschen über das Wissen und die Sicherheit verfügen, sie sinnvoll einzusetzen.

Dein Host

„Technologie kann Zirkularität ermöglichen, aber letztendlich brauchen Menschen die richtigen Kompetenzen, um sie Wirklichkeit werden zu lassen. Von Reparatur- und Handwerkskompetenzen über Systemdenken bis hin zu Datenkompetenz müssen wir uns damit beschäftigen, welche Fähigkeiten Städte, Unternehmen und Menschen brauchen, um die zirkuläre Transformation voranzutreiben.“



Marc Böker ist CSCP Senior Expert mit Fokus auf Capacity Building, organisationale Transformation und kollaborative Veränderungsprozesse.

Circular Economy Future Skills

12:30–13:30



Kopfföffner Session:
**Der Mensch macht's!? Wie die zirkuläre Transformation in
Städten gelingen kann 🇩🇪**



Susanne Kadner
CIRCULAR REPUBLIC



Yvonne Zwick
BAUM



Dorothee Lauter
Wirtschaftsförderung Bottrop

Kreislaufwirtschaft klingt nach Technik, Materialien und Prozessen, doch vor allem Menschen entscheiden, ob sie gelingt Welche Fähigkeiten und Kompetenzen braucht eine Stadtgesellschaft eigentlich, um zirkulär zu werden? Diese Session rückt den oft übersehenen Faktor in den Mittelpunkt:

die Menschen, die Veränderung tragen. Wir fragen, wie digitale Tools sie dabei unterstützen können, wie sich unterschiedlichste Akteure – von Verwaltung über Wirtschaft bis Zivilgesellschaft – für den Wandel gewinnen lassen und welche Organisationsformen es jetzt braucht. Und wir stellen die ehrliche Frage, die in fast jeder Kommune mitschwingt: Wie geht man all das an, wenn gleichzeitig Fachkräfte fehlen und die Budgets knapp sind?

Circular Economy Future Skills



Pionier Sessions

Session 1: AI × DPP – Driving Circular Business Model Innovation in Cities

Speakers:

- **Elliana Jensen-Abieva** – CircularTech Forum
- **Jens Mühlner** – T-Systems International
- **Peter Hoelz** – MediaMarktSaturn
- **Armando Garcia Schmidt** – Bertelsmann Stiftung

10:30–11:30

Session 2: Circular innovations for inspiration

Speakers:

- **Ines Rainer** – creative.nrw
- **Vaishnavi Tolety** – Circular Valley
- **Rebecca Kruppert** – Circular Valley

10:30–11:30

Session 3: Wie wird eine ganze Region CE-fit? Qualifizierung als Gemeinschaftsprojekt

Speakers:

- **Leon Diel** – CirQualityOWL plus
- **Sarah Kleinhans** – CirQualityOWL plus
- **Nicole Bendsen** – Circular Berlin
- **Benjamin Haag** – IHK Aachen
- **Paul Szábo-Müller** – Hochschule Ruhr West

10:30–11:30

Session 4: CircularCities.NRW in action – Die Dos and Dont's der zirkulären Lösungen für Kommunen

Speakers:

- **Werden noch bekannt gegeben**

11:30–12:30

Circular Economy Future Skills



Pionier Sessions

Session 5: Future-Proof Business –
Mit CIRCO die Circular Economy in marktfähige
Lösungen übersetzen 

Speakers:

- Linda Dierke – Effizienz-Agentur NRW
- Nadine Tiedemann – Effizienz-Agentur NRW

11:30–12:30

Session 6: Reparatur als kommunale Aufgabe –
welche Fachkräfte braucht eine Reparaturwirtschaft
und woher sollen sie kommen? 

Speakers:

- Katrin Meyer – Runder Tisch Reparatur

13:30–14:30

Session 7: Zirkulär mit allen Sinnen 

Speakers:

- Dr. Daniela Simpson – triple innova
- Prof. Dr. Brigitte Biermann – triple innova

13:30–14:30

Session 8: From Circular Economy to
Decent Work – Learnings from Circle Economy's
work in employment and cities 

Speaker:

- Prashant Kumar – Research Analyst

13:30–14:30

Hebel für Circular Cities



Foto von Nerea Martí Sesalino auf Unsplash

Zirkuläre Transformation entsteht nicht durch einzelne Programme, politische Maßnahmen oder Förderinstrumente. Sie entsteht, wenn Governance Raum für Innovation schafft, Finanzierung Umsetzung ermöglicht, Beschaffung neue Märkte schafft und Partnerschaften Menschen und Organisationen zusammenbringen, um aus Ideen dauerhafte Veränderungen zu machen.

Worum geht es in diesem Track?

Hier erkunden wir, wie Städte und Regionen die Voraussetzungen schaffen können, damit zirkuläre Transformation entstehen, wachsen und sich verbreiten kann. Im Mittelpunkt stehen nicht einzelne Maßnahmen, sondern die Systeme, die sie ermöglichen: Governance-Strukturen, Finanzierungsmechanismen, Beschaffungspraxis, Partnerschaften und organisationale Fähigkeiten, die zirkuläre Ambitionen in konkrete Wirkung übersetzen können. Die Frage lautet: Welche Strukturen, Partnerschaften und Instrumente braucht es, damit Kommunen wirklich fit für die Circular Economy werden?

Dein Host

„Wir diskutieren einzelne Hebel wie Finanzierung, Beschaffung, Governance oder Beratung häufig getrennt voneinander. In der Praxis hängt Fortschritt jedoch davon ab, wie diese Hebel zusammenspielen. Selbst das beste Förderprogramm oder die beste Beschaffungsstrategie wird nur begrenzte Wirkung entfalten, wenn Governance-Strukturen fragmentiert sind oder Organisationen nicht die Flexibilität haben, Neues auszuprobieren, daraus zu lernen und sich anzupassen.“



Cristina Fedato ist Head of Sustainable Infrastructure, Products and Services beim CSCP und verfügt über zwei Jahrzehnte Erfahrung in den Bereichen Corporate Sustainability, nachhaltige Beschaffung und Lieferketten.

Hebel für Circular Cities

10:30–11:30



Mind-opening session:
Are Cities and Regions Equipped to Leverage the Circular Economy Transformation? 



Cornelius Laaser
Ministerium für Umwelt,
Naturschutz und Verkehr NRW



Elmar Willems
Circular Flanders



Lucie Blondel
Circular Cities and Regions
Initiative, European Commission

Cities and regions are where Circular Economy ambitions meet implementation. Strategies can provide direction and build long term commitment, but turning them into lasting transformation requires the right conditions. This session asks whether cities and regions are equipped to accelerate the circular transition and what it takes to move from strategic ambition to sustained action.

Which governance structures, financing approaches and partnerships help cities implement and scale circular solutions? And are enough cities moving fast enough to create broader change? Bringing together European, regional and state perspectives, from the EU level through Flanders to North Rhine Westphalia, the discussion explores how different levels of government can enable Circular Cities and what is needed to increase the pace and impact of implementation.

Hebel für Circular Cities



Pionier Sessions

Session 1: Vom Konzept zur Wirkung – Wie Städte Wohnungstauschprogramme erfolgreich skalieren 

Speaker:

- **Silke Küstner – WWF**

10:30–11:30

Session 2: Building the Loop.
Pioneering Startups in Circular Construction 

Speaker:

- **Rebecca Kruppert – Circular Valley**

11:30–12:30

Session 3: Zirkuläre öffentliche Beschaffung –
Im Spannungsfeld von Vergabep Praxis, Leitmärkten
und globaler Verantwortung 

Speakers:

- **Kathrin Graulich – Öko-Institut**
- **Marc Wolinda – Bertelsmann Stiftung**
- **Marie-Luise Lämmle – Servicestelle Kommunen in der Einen Welt**

11:30–12:30

Session 4: Anforderungen und
Rahmensetzungen für die gelingende
Gestaltung von Circular Cities 

Speakers:

- **Dr. Marc-Oliver Pahl – Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen**
- **Dr. Peter Queitsch – Städte- und Gemeindebund NRW**
- **Dr. Klaus Reuter – LAG 21 NRW**
- **Mona Rybicki – LAG 21 NRW**

12:30–13:30

Speakers in Pionier Sessions



Stefan Balk
Verbio SE



Agnieszka Sznyk
President of INNOWO



Prof. Dr. Klaus Kümmerer
Leuphana Universität
Lüneburg



Timothy Glaz
Werner & Mertz



Prof. Dr. Stefan Bayer
GIDS
Foto © Bundeswehr, Pieter-Pan Rupprecht



Hanna Feuser
Kunststoff-Institut
für die mittelständische
Wirtschaft NRW



Dr. Imke Schmidt
Wuppertal Institut
für Klima, Umwelt, Energie



Mirjam Schüller
Verbraucher Initiative



Sarah Keller
Circular Berlin



Anna Kloss
Landeshauptstadt Stuttgart



Dr. Daniela Simpson
triple innova



Katrin Meyer
Runder Tisch Reparatur
Foto © Melanie Wong



Linda Dierke
Effizienz-Agentur NRW



Nadine Tiedemann
Effizienz-Agentur NRW



Nicole Bendsen
Circular Berlin

Speakers in Pionier Sessions



Prof. Dr. Brigitte Biermann
triple innova



Rebecca Kruppert
Circular Valley



Susanne Kadner
CIRCULAR REPUBLIC



Vaishnavi Tolety
Circular Valley



Yvonne Zwick
BAUM



Peter Hölz
MediaMarktSaturn
Retail Group



Monika Lichtinghagen-Wirths
Bergischer
Abfallwirtschaftsverband



Dr. Klaus Reuter
LAG 21



Marc Wolinda
Bertelsmann Stiftung



Silke Küstner
WWF

Weitere Speakers findest
du auf der Anmeldeseite:

Entdecke weitere Highlights des

Circular Week

Programms

Deutschland

Aachen

26. Oktober 2026

Eröffnungsevent

Duisburg

28. Oktober 2026

Circular Day Rhein.Ruhr

Lindlar

28. Oktober 2026

Von der Deponie zum Innovationsstandort

Hagen

28. Oktober 2026

Zirkularität in der Stadtteilentwicklung

Wuppertal

29. Oktober 2026

Zirkuläre Städte, sichere Ernährung

Wuppertal

31. Oktober 2026

Repair & Share Festival

NRW

Oktober 2026

Reparatur-Weltrekord

Polen

Warschau

29. Oktober 2026

European Sustainability Congress

Eröffnungsveranstaltung der

Circular Week 2026



Aachen

Starte die Circular Week 2026 mit einer inspirierenden Auftaktveranstaltung. Das erwartet dich:

- Keynotes aus Politik und von führenden Expert:innen
- Eröffnung des Urban Mining Hub
- Erste Einblicke in die Themen der Woche
- Networking mit Teilnehmenden und Partnern



26. Oktober 2026, 11.00–17.00 Uhr

Foto von Canva AI 2.0

Circular Day Rhein.Ruhr



Duisburg

Circular Economy Akteur:innen der Rhein–Ruhr Region vernetzen:

- Vernetzung von Akteur:innen aus Kommunen, Unternehmen, Wissenschaft und Politik der Rhein–Ruhr Region
- Impulse und Vorstellung regionaler Initiativen für zirkuläre Innovationen und Ansätze, u. a. im Bausektor und der Logistik
- Austausch zu Umsetzungserfahrungen, Herausforderungen und Erfolgsfaktoren der zirkulären Transformation in der Region



28. Oktober 2026, 9.00–15.00 Uhr

Foto © Stadt Duisburg

Von der Deponie zum Innovationsstandort



Lindlar

Entdecke, wie aus einer ehemaligen Deponie ein europaweit anerkanntes Innovations- und Kompetenzzentrum für Circular Economy, Forschung und Wissenstransfer entstanden ist.

- Exklusive Einblicke in den Innovationsstandort :metabolon und seine Entwicklung von der Deponie zum Reallabor für Circular Economy.
- Praxisbeispiele aus Forschung, Ressourceneffizienz und Wissenstransfer für eine zirkuläre Zukunft.
- Austausch mit Expert:innen aus Wissenschaft und Praxis über innovative Ansätze der Kreislaufwirtschaft.
- Inspiration für Kommunen, Unternehmen und Forschungseinrichtungen, wie Transformationsprozesse erfolgreich gestaltet werden können.



28. Oktober 2026, 10.00–13.00 Uhr

Foto © BAV

Zirkularität in der Stadtteilentwicklung



Hagen & online

Erfahre am Beispiel des Projekts „Klimapositives Wehringhausen“, wie zirkuläre Prozesse und Klimaschutz im Stadtteil zusammenwirken können.

- Good-Practice-Einblicke in das Projekt: hohe Motivation, Realismus und große Wirkung
- Wie Materialien sowie ehren- und hauptamtliche Kapazitäten zirkulär genutzt werden
- Offener Austausch zu institutioneller Unterstützung, Finanzierung und langfristiger Umsetzung
- Inspiration für zirkuläre und klimafreundliche Stadtteilprojekte

→ **Anmeldung:**

E-Mail an dunja.blau@hatopia.de

→ **Teilnehmen vor Ort in:**

Hagen-Wehringhausen oder unter

<https://meet.google.com/smj-rvou-rci>



28. Oktober 2026, 14.00–15.30 Uhr

Dunja Blau, Nachhaltigkeitszentrum Hagen e.V.

Zirkuläre Städte, sichere Ernährung



Wuppertal

Wie können Städte ihre Lebensmittelversorgung auch in Krisenzeiten resilient gestalten? Entdecke und diskutiere gemeinsam mit Expert:innen aus Wirtschaft, Verwaltung, Wissenschaft und Zivilgesellschaft neue Ansätze für zirkuläre und krisenfeste Ernährungssysteme.

- Entwicklung von Partnerschaften für resiliente und zirkuläre Ernährungssysteme
- Impulse zu regionaler Versorgung, dezentraler Produktion und nachhaltigen Lebensmittelkreisläufen
- Interaktives co-do! lab Format an einem inspirierenden Innovationsort mit Austausch, Paneldiskussion und gemeinsamer Ideenentwicklung
- Identifizieren von zentralen Akteur:innen, Ressourcen, Abhängigkeiten und Kooperationslücken
- Gemeinsam konkrete Ansätze für Pilotprojekte und zukünftige Kooperationen erarbeiten

→ Mehr Infos erhalten



29. Oktober 2026, 11.00–15.00 Uhr

Foto von Mikhail Nilov auf Pexels

European Sustainability

Congress 2026



Warschau

Europas Treffpunkt für die Kreislaufwirtschaft

- **Lernen von Expert:innen**
Kreislaufwirtschaft, Bioökonomie, nachhaltige Städte, Lieferketten, Energiewende, Handel und nachhaltige Geschäftsmodelle
- **Vernetzen**
Triff Unternehmen, Start-ups, Investor:innen und politische Entscheidungsträger:innen und erlebe inspirierende Vorträge, Keynotes und Podiumsdiskussionen
- **Konkretes Handeln**
Entdecke innovative Kreislaufösungen und baue Partnerschaften auf, die den Wandel zur Kreislaufwirtschaft vorantreiben



29. Oktober 2026, 9.00 – 18.00 Uhr

Foto © INNOWO

Reparatur-Weltrekord



NRW

Im Oktober 2026 wollen wir in NRW gemeinsam zeigen, welches Potenzial in Reparatur, Wiederverwendung und Kreislaufwirtschaft steckt.

- Ziel: Mehr als 4.000 dokumentierte Reparaturen in einem Monat
- Unterstützen können Reparaturinitiativen, Unternehmen, Schulen, öffentliche Einrichtungen, Vereine und Bürgerinitiativen
- Mitmachen ist ganz einfach: reparieren, registrieren und zum Rekord beitragen
- Jede Reparatur trägt dazu bei, die Reparaturkultur sichtbarer zu machen und den Klimaschutz zu fördern
- Höhepunkt der Kampagne ist das Repair & Share Festival am 31. Oktober 2026 in Wuppertal

→ Mitmachen



Foto © Juliane Herrmann

Repair & Share Festival



FAB REGION
Bergisches Städtedreieck



Wuppertal

Am Samstag, 31. Oktober 2026, findet das große Repair & Share Festival in Wuppertal statt. Freut euch auf ein vielfältiges Festival rund um Reparatur, Secondhand und Selbermachen:

- Reparatur-Café XXL
- Secondhand Pop-ups
- Bühne mit Live-Reparateur:innen, Kinderprogramm und ZukunftsTalk
- Mitmach-Angebote für Groß und Klein wie Nähwerkstatt, Fashion-Challenge und DIY-Reparaturbereich
- Live-Countdown und Abschluss des Reparatur-Weltrekordversuchs in NRW



REPAIR & SHARE FESTIVAL

Dein Tag zum Entdecken,
Selbermachen und Weiterlieben



31. Oktober 2026, 11.00–17.00 Uhr



Weitere Events der Circular Week



Online

- Auftakt des LebensLänger Unternehmensnetzwerks: Zirkulär Denken. Gemeinsam Handeln. (Netzwerktreffen, online)
- Textilvernichtungsverbot: Was nun? Impulse, Chancen und Austausch für die Branche (Netzwerktreffen, online)
- Lebensmittel nutzen statt entsorgen (Webinar, online)



28. Oktober 2026, 10:30 – 12:00 Uhr

28. Oktober 2026, 13:00 – 15:00 Uhr

29. Oktober 2026, 10:00 – 11:30 Uhr

Foto von Pavel Danilyuk auf Pexels

Werde Teil der

Circular Week 2026

Du möchtest die Circular Week
aktiv mitgestalten?

Jetzt Kontakt aufnehmen:
circularweek@cscp.org



**CIRCULAR
WEEK 2026**

Das Programm entsteht noch –
und es gibt viele Möglichkeiten:

Als Speaker:in teilnehmen

Eigenes Event einbringen

Medienpartner werden